



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

GEWOBA SPREMBERG TESTET NEUES RABATTSYSTEM

10.12.2013 Fachinformation

Um mehr junge Menschen als Mieter zu gewinnen, geht die städtische Gesellschaft für Wohnungsbau in Spremberg neue Wege: Ein Jahr lang will sie ein großzügiges System von Mietvergünstigungen und Rabattangeboten für junge Einwohner testen. Dies berichtete kürzlich die Lausitzer Rundschau. Das Konzept für junges Wohnen sieht für junge Menschen vergünstigte Mieten vor. Dabei sollen Auszubildende, die eine Ein- bis Zweiraumwohnung bis 45 Quadratmeter mieten, für die Dauer ihrer Ausbildung eine Nettokaltmiete von nur ca. zwei Euro und eine Nebenkostenpauschale von 2,50 Euro pro Quadratmeter zahlen. Hinzu kommt eine geringe Kautionshöhe von 300 Euro. Junge Menschen und Familien bis 27 Jahre können wahlweise eine Reduzierung der Nettokaltmiete der von ihnen ins Auge gefassten Wohnung um 1,50 Euro pro Quadratmeter für drei Jahre in Anspruch nehmen, oder einen Einrichtungsgutschein eines Möbelhauses ihrer Wahl in gleicher Höhe bekommen. Junge Familien erhalten zusätzlich einen Bonus von 200 Euro pro Kind. "Wer will, dass sich die jungen Menschen für ihre Heimat entscheiden, der muss auch mal mutige Ideen haben und neue Wege gehen. Dies ist so eine Idee, die wir bis zum Ende 2014 testen wollen", erläuterte Klaus-Dieter Peters, Stadtverordneter und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Gewoba, der Zeitung. Er ist überzeugt: Nur eine Stadt, die etwas für ihre Jugend tut, hat eine Zukunft. "Wir hoffen, dass andere Vermieter und Versorgungsunternehmen, wie zum Beispiel die Städtischen Werke, es uns gleich tun."

<https://bbu.de/beitraege/gewoba-spremborg-testet-neues-rabattsystem>